Am Anfang der Zeit

Phantastische Wesen wie aus der Ursuppe: Anke Röhrscheid stellt neue Aquarelle bei Anita Beckers aus.

Fotos Galerie Anita Beckers, EPA

Vor nunmehr fast 30 Jahren wollte sie über die Prager Botschaft in den Westen fliehen. Über Nacht fiel die Mauer. An der Frankfurter Städelschule wurde sie Meisterschülerin von Hermann Nitsch und arbeitete mit an dessen Orgien-Mysterien-Theater, das den meisten in Erinnerung blieb, weil dabei viel Kunstblut floss und in tierischen Eingeweiden herumgewühlt wurde. Einen Namen machte sich Anke Röhrscheid als Malerin fantastischer Miniaturen. Vor ein paar Jahren begann sie, auch Filme herzustellen. Jetzt stellt sie bei Anita Beckers aus.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stand immer das Erforschen unbekannter Welten. Irgendwann tauschte sie die Leinwand gegen Papier und verwendete Wasser- statt Ölfarben. Mittlerweile lässt sie mikroskopisch kleine Organismen aus mal tiefschwarzer, dann wieder scharlachroter oder sepiafarbener Fläche entstehen. Oder bläst auch mal organisch anmutende Formen zu gewaltiger Größe auf. Malend und aus dem Prozess heraus scheint sie seltsame, immer neue und von keinem Menschen je geschaute Wesen zu entdecken (unsere Abbildung: Ohne Titel, 2017).

Aber die Fährte könnte auch zurück zum Anfang der Zeiten führen: So kann man sich der Vorstellung hingeben, Röhrscheids Arbeiten seien dem Musterbuch des ersten Schöpfungstags entnommen, als alles, was aus der gerade erst belebten Materie einmal werden soll, noch im Urzustand vor sich hin dämmert. Zwischen winzig, unendlich weit und überlebensgroß entfaltet sich seit jeher Röhrscheids Kunst. Ihrem malerischen Universum fügt sie mit jeder neuen Werkgruppe eine weitere Dimension hinzu. In der aktuellen Serie wandfüllender Aquarelle geht sie auf geradezu barocke Weise mit der Farbe um: Von himbeer- über erdbeer- und tomatenroten Tönen bis hin zum Rot- und Schwarzbraun geronnenen Blutes glühen diese All-over-Gemälde auf Büttenpapier.

Doch im zweiten Raum der Ausstellung scheint alles anders. Vor „Circle“ fallen Zeit und Raum in eins. Nichts ist in dem schwarz ausgeschlagenen, von elektronischer Musik erfüllten Raum zu sehen als ein gläserner Kubus. Darin, wie ein Altarbild, ein tiefschwarzes Aquarell mit einem zarten weißen Kreis. Eine Mondfinsternis vielleicht, ein Planet aus einer fernen unbekannten Galaxie, eine Ikone in der Tradition der schwarzen Bilder der Moderne von Malewitsch bis Ad Reinhardt. Oder eine Seifenblase, ein Bild des Ephemeren im unendlichen Nichts. Als Bild darf man eine derart aufgeladene Inszenierung schon mal heikel nennen, und doch hält die Künstlerin ganz selbstverständlich die Balance. Konzentrierter, dichter und atemberaubender war Röhrscheids Kunst nie. CHRISTOPH SCHÜTTE

ANKE RÖHRSCHEID. GRANULATION

Bis 9. Juni. Galerie Anita Beckers, Frankfurt, Braubachstraße 9. Geöffnet dienstags bis freitags von 11 bis 18, samstags von 12 bis 17 Uhr.

MEIN LIEBLINGSDENKMAL

Der Mann aus Bronze

Und wieder stellt sich die bange Frage: Ist sein Kopf umhäkelt, trägt er irgendwelche bunten Textilien, oder sind die Banausen dieses Mal schändlicherweise noch weiter gegangen? Der Hafenarbeiter am südlichen Ende der Frankfurter Friedensbrücke ist seit längerem das Objekt von, sagen wir es mal vorsichtig, Interventionen. Viele scheinen sich bemüßigt zu fühlen, ihn zu bekleiden, wo er doch schon angezogen ist, mit bronzenen Arbeitsklamotten und einer ebensolchen Kapuze auf dem Kopf. Er braucht also beileibe keine zusätzlichen Umhäkelungen und Umgarnungen, zumal er, so wie er ist, großes Selbstbewusstsein und viel Kraft ausstrahlt. Also sind wir einigermaßen beruhigt, wenn der Blick beim Vorbeifahren auf eine nicht weiter verhüllte Plastik fällt, die zum einen ein historisches Zeugnis ist, zum anderen ein ästhetisches Meisterwerk. Und es als solches wahrlich nicht verdient, den infantilen Neigungen einer hedonistischen Gegenwart als wehrloses Objekt zu dienen. Zumal Frankfurt nicht gerade voll ist von derlei qualitätsvollen Skulpturen im öffentlichen Raum. Der belgische Bildhauer Constantin Meunier hat die lebensgroße Figur geschaffen, und dass die Wahl des Stifters Friedrich Ludwig von Gans, seinerzeit Leiter der Cassella-Werke, auf diesen Künstler fiel, spricht nicht nur für den Kunstgeschmack des Unternehmers, sondern auch vom Einfühlungsvermögen in die Situation der niedrigen Stände. Die Hafenarbeiter verrichteten Schwerstarbeit. Fern jeder Heroisierung errichtete Meunier ihnen ein Denkmal mit zutiefst humanen Zügen. (zer.)

Bad Vilbel

Brunnen- und Bädermuseum Bad Vilbel, Dauerausstellung: Entstehung des Vilbeler Mineral- und Heilwasservorkommens und die Entwicklung des Ortes zum Heilbad, So 11–18 Uhr; Marktplatz 3, ☎ 0 61 01 / 55 93 12.

Römermosaik, Dauerausstellung: Das Römermosaik, So 12–18 Uhr; Parkstraße , ☎ 0 61 01 / 55 93 12.

Darmstadt

Bahngalerie im Hauptbahnhof, Dauerausstellung: Ein Kaleidoskop der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Fotoausstellung auf Themenplakaten, Fr–Do 0–0 Uhr; Europaplatz .

Bioversum Kranichstein, Dauerausstellung: Museum biologischer Vielfalt, 27 interaktive Stationen zum Forschen, Spielen, Lernen und Erleben führen in die Welt der biologischen Vielfalt und der biologischen Invasionen, Do 10–18 Uhr, Fr 11–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr, Di/Mi 11–17 Uhr; Kranichsteiner Straße 253, ☎ 0 61 51 / 97 11 18 88.

Deutsches Polen-Institut (Residenzschloss), Sonderausstellung: Lex Drewinski, Lex is More. Politische Plakate, Fr 10–13 Uhr, Mo–Mi 10–17 Uhr; Marktplatz 15, ☎ 0 61 51 / 4 20 20.

Eisenbahnmuseum, Dauerausstellung: Dampflokomotiven, Züge und Fahrkarten in Deutschland, Herstellung und Entwicklung, Do/So 10–16 Uhr; Steinstraße 7, ☎ 0 61 51 / 37 64 01.

Großherzoglich-Hessische Porzellansammlung , Dauerausstellung: Großherzoglich-Hessische Porzellansammlung, Fr–So 10–17 Uhr; Schlossgartenstraße 10, ☎ 0 61 51 / 71 32 33.

Hessisches Landesmuseum, Sonderausstellung: Beschaffenheit des Himmels – Altarmalerei am Mittelrhein vom 13. bis 16. Jahrhundert, Do/Fr 10–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr; Blickfang 3 – Sehnsucht Orient, Malerei um 1900, Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr; Führungen: So 12.30 Uhr, Mi 17 Uhr; Eleganz und Poesie, Höhepunkte der französischen Zeichenkunst, Do/Fr 10–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr; Führungen: Fr 11 Uhr; Microsculpture – Faszinierende Insektenwelt, Mit den Insektenportraits von Levon Biss , Do/Fr 10–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, Di 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr; Führungen: Blütenpracht im Museum – Blumen und Insekten auf den Bildern Alter Meister, mit Dr. Stephanie Hauschild, So 15.15 Uhr; So 11.15 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, So 11–19 Uhr; Malstudio II, mit Regina Basaran, Mi 18–19.45 Uhr, Anmeldung: ☎ 0 61 51 / 1 65 71 11, ; Werkstatt Zeichnen III, Mi 17–18.30 Uhr; Friedensplatz 1, ☎ 0 61 51 / 1 65 70 00.

Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Abteilung für Schriftguss, Satz und Druckverfahren, Dauerausstellung: Schriftguss, Satz und Druckverfahren, Do 15–17 Uhr, Fr/Di 10–12 Uhr; Weitere Veranstaltung: Aktives Museum, Ehrenamtliche Mitarbeiter führen ihre Maschinen vor, Fr/Di 10–12 Uhr; Kirschenallee 88, ☎ 0 61 51 / 89 91 76.

Hoff-Art, HANE: Festival für freie Kunst, Sa 15–23 Uhr; Lauteschlägerstraße 28a, ☎ 0 61 51 / 13 45 13.

Kunst-Archiv, Sonderausstellung: Der Farbe verpflichtet – Highlights aus Esteban Feketes Werk, Di/Mi 10–13 Uhr; Weitere Veranstaltung: Der Farbe verpflichtet – Highlights aus Esteban Feketes Werk, So 11 Uhr; Kasinostraße 3, ☎ 0 61 51 / 29 16 19.

Kunsthalle Darmstadt, Sonderausstellung: Hans-Jürgen Raabe, 990 Faces, Do 11–17 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, Di/Mi 11–18 Uhr; Ulrich Horndash, Veduta 4, Do 11–17 Uhr, Fr 11–18 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, Di/Mi 11–18 Uhr; Steubenplatz 1, ☎ 0 61 51 / 89 11 84.

Kunstpunkt, Sonderausstellung: Sheena Mayer, Forager / Outside In, Fr–So 16–19 Uhr; Kaupstr. 44, ☎ 0 61 51 / 71 19 61.

Museum Jagdschloss Kranichstein, Dauerausstellung: Jagdhistorische Sammlung, Waffensammlung, Tapisserien, Gemälde, Interieur aus vier Jahrhunderten, jagdhistorischer Rundgang, Do 10–17 Uhr, Fr 13–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr, Mi 13–17 Uhr; Kostbares und Alltägliches, Jagdliche Raritäten der Landgrafen und Großherzöge von Hessen-Darmstadt, Do 10–17 Uhr, Fr 13–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr, Mi 13–17 Uhr; Kranichsteiner Straße 261, ☎ 0 61 51 / 9 71 11 80.

Museum Künstlerkolonie, Dauerausstellung: Raumkunst – Made in Darmstadt, Do–So/Di/Mi 11–18 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, So 11–18 Uhr; Olbrichweg 13a, ☎ 0 61 51 / 13 33 85.

Schlossmuseum, Dauerausstellung: Kunsthandwerk, Interieurs und Gemälde aus fünf Jahrhunderten, Fr–So 10–17 Uhr; Residenzschloss/Marktplatz 15, ☎ 0 61 51 / 2 40 35.

Skulpturengarten, Sonderausstellung: Joachim Kuhlmann, entwurzelt – verwurzelt, So 14–16.30 Uhr; Führungen: Do 14.30–16 Uhr; Auf der Ludwigshöhe 202, ☎ 0 61 51 / 2 76 90 54.

Flörsheim

Kunstforum Mainturm, Sonderausstellung: Pflanzenwelten, aus der Sammlung der „Galerie im Saal“, Knetzgau , Do 18–22 Uhr, Sa/So 12–18 Uhr; Dr.-Georg-von-Opel-Anlage 2, ☎ 0 61 45 / 95 51 60.

Friedberg

Kunstverein Friedberg , Sonderausstellung: about Götz, Do–So/Di/Mi 15–18 Uhr; Haagstraße 16, ☎ 0 60 31 / 69 35 64.

Wetterau-Museum, Sonderausstellung: Friedberg und Friedberger im 1. Weltkrieg, Eine Chronologie. Teil 3, Do 10–17 Uhr, Fr 9–12,14–17 Uhr, Sa 10–12,14–17 Uhr, So 10–17 Uhr, Di/Mi 9–12,14–17 Uhr; Dauerausstellung: Kulturgeschichtliche Exponate und archäologische Funde aus Friedberg und der Wetterau, Do 10–17 Uhr, Fr 9–12,14–17 Uhr, Sa 10–12,14–17 Uhr, So 10–17 Uhr, Di/Mi 9–12,14–17 Uhr; Haagstraße 16, ☎ 0 60 31 / 8 82 15.

Friedrichsdorf

Philipp-Reis-Haus, Dauerausstellung: Philipp-Reis-Sammlung, Lebensgeschichte des Telefonerfinders Philipp Reis, Entwicklung des Telefons ab 1860, Friedrichsdorfer Gewerbe, Färberei in Friedrichsdorf, im ehemaligen Wohnhaus des Lehrers Philipp Reis, einem der Erfinder des Telefons (1860), Do/Di 9–16 Uhr; Hugenottenstraße 93, ☎ 0 61 72 / 7 21 42.

Hanau

Der Brückenkopf, Sonderausstellung: Rautie, Comiczeichner, Illustrator, Trickfilmer und freischaffender Künstler, Do–Sa 18–23 Uhr, So 18–22 Uhr, Mo–Mi 18–23 Uhr; Wilhelmstraße 15a.

Deutsches Goldschmiedehaus, Sonderausstellung: Ebbe Weiss-Weingart, 70 Jahre Schmuck, Do–So/Di/Mi 11–17 Uhr; Favorites – Ausstellung des 16. HammerClub Treffens, Do–So/Di/Mi 11–17 Uhr; Führungen: So 15 Uhr; J rat s Tränen – Litauische Bernsteinkunst des 20. und 21. Jahrhunderts, Do–So/Di 11–17 Uhr; Altstädter Markt 6, ☎ 0 61 81 / 25 65 56.

Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum, Dauerausstellung: „In der Luft, zu Wasser und auf dem Land“ – Blechspielzeug von 1930 bis 1970, Do/Fr 10–12,14–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr, Di/Mi 10–12,14–17 Uhr; Sammlungsgegenstände von der Antike bis zur Gegenwart, Do/Fr 10–12,14–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr, Di/Mi 10–12,14–17 Uhr; Parkpromenade 4, ☎ 0 61 81 / 8 62 12.

Museum Großauheim, Dauerausstellung: Klangkunst trifft Industriekultur, Eine Interaktive Installation von Erwin Stache , Sa/So 11–17 Uhr; Werke von August Gaul und August Peukert, Sa/So 11–17 Uhr; Pfortenwingert 4, ☎ 0 61 81 / 57 37 63.

Museum Hanau – Schloss Philippsruhe, Dauerausstellung: Grimms Märchen im Papiertheater – Die Sammlung Wurz, Do–So/Di/Mi 11–18 Uhr; Hanauer Kunst und internationale Kunst, Hanauer Kunsthandwerk mit Fayencen, Gold- und Silberschmiedekunst und Eisenkunstguss, Papiertheatermuseum, Do–So/Di/Mi 11–18 Uhr; Philippsruher Allee 45, ☎ 0 61 81 / 2 95 17 99.

Museum Schloss Steinheim, Dauerausstellung: Regionale Vor- und Frühgeschichte, Stadt- und Religionsgeschichte, Do–So 10–12,14–17 Uhr; Schlossstraße 9, ☎ 0 61 81 / 65 97 01.

Hattersheim

Haus St. Martin am Autoberg, Sonderausstellung: Antje Kern, Auf Arbeit!, Fotografie, Do/Fr/Mo–Mi 9–15.30 Uhr; Frankfurter Straße 43, ☎ 0 61 90 / 93 57 12.

Hochheim

Hochheimer Weinbaumuseum, Dauerausstellung: Von Reben im Wingert & Wein im Keller, Sa 14–16 Uhr, So 15–17 Uhr; Wiesbadener Straße 1 .

Villa Burgeff – Hochheimer Kunstsammlung, Dauerausstellung: Dauerleihgabe moderner und zeitgenössischer Kunst aus Privatbesitz, Arbeiten von Beuys, Ernst, Dali, Kandinsky, Miro, Picasso, Tapies, Vostell u.a., Fr 17–19 Uhr, So/Mi 15–17 Uhr; Mainzer Straße 35, ☎ 0 61 46 / 90 03 33.

Hofheim

Landratsamt, Sonderausstellung: 90 Jahre MTK – interessante Geschichte und lebendige Gegenwart, Do 7.30–18 Uhr, Fr 7.30–13.30 Uhr, Mo–Mi 7.30–16.30 Uhr; Am Kreishaus 1, ☎ 0 61 92 / 20 10.

Rathaus, Sonderausstellung: Poesie der Sinne, Malerei und Fotografie, Fr/Mo 9–12 Uhr, Di 9–12,16–18 Uhr, Mi 9–12 Uhr; Weitere Veranstaltung: Poesie der Sinne, Malerei und Fotografie, So 11 Uhr; Chinonplatz 2, ☎ 0 61 92 / 20 23 91.

Stadtmuseum Hofheim am Taunus, Sonderausstellung: Ev Grüger, Vision und Form , Do/Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di 10–13,14–17 Uhr, Mi 14–17 Uhr; Führungen: Vision und Form, mit Ingrid Jureit und Monika Öchsner, So 11.15 Uhr; Dauerausstellung: Hanna Bekker vom Rath und der Künstlerkreis des Blauen Hauses, Do/Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di 10–13,14–17 Uhr, Mi 14–17 Uhr; Kunstsammlung – der Künstlerkreis des Blauen Hauses, Sammlung Stadtgeschichte und Lederindustrie im Lorsbachtal. Archäologische Abteilung, Do/Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di 10–13,14–17 Uhr, Mi 14–17 Uhr; Stadtgeschichte, Mühlen und Lederindustrie, Do/Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di 10–13,14–17 Uhr, Mi 14–17 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, Auf den Spuren der Römer in und um das Stadtmuseum Hofheim, So 11–18 Uhr; Burgstraße 11, ☎ 0 61 92 / 90 03 05.

Waldgarten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Hofheim e.V., Sonderausstellung: Der Waldgarten als Schmetterlingslebensraum, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Hofheim e.V., So 10.30–16 Uhr; Hubertuspfad 1.

Königstein

Burg- und Stadtmuseum Königstein , Dauerausstellung: 700 Jahre Königsteiner Geschichte, Verein für Heimatkunde e.V. Königstein, Sa/So 14–17.30 Uhr; Kugelherrnstraße 1.

Kronberg

Braunsammlung Westerbachcenter, Dauerausstellung: Braunsammlung Kronberg, Fr–So/Di/Mi 11–17 Uhr; Westerbachstraße 23c, ☎ 0 61 73 / 30 21 88.

Burg Kronberg, Sonderausstellung: Marina Sinjeokov Andriewsky, großformatige Werke auf Leinwand, Zeichnungen und Objekte, Kulturamt Hochtaunuskreis, Do/Sa/So 11–17 Uhr; Schloßstraße 10, ☎ 0 61 73 / 77 88.

Lindenfels

Deutsches Drachenmuseum Lindenfels, Dauerausstellung: Das Fabelwesen Drache, historische und kulturelle Hintergründe, Sa/So 14–17 Uhr; In der Stadt 2, ☎ 0 62 55 / 40 71.

Mainz

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum, Dauerausstellung: Das Kreuzgangobergeschoss und seine Exponate, Fr 10–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di/Mi 10–17 Uhr; Der Mainzer Domschatz, Fr 10–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di/Mi 10–17 Uhr; Früh- und hochmittelalterliche Steinskulptur, Fr 10–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di/Mi 10–17 Uhr; Domstraße 3, ☎ 0 61 31 / 25 33 44

Christuskirche, Sonderausstellung: Michael Wolff, Himmelslabyrinth, Do 9–18 Uhr, Fr 12–18 Uhr, Sa–Mi 9–18 Uhr; Kaiserstraße 56.

Gutenberg-Museum, Dauerausstellung: Buch-, Druck- und Schriftgeschichte aller Kulturen, Fr/Sa 9–17 Uhr, So 11–17 Uhr, Di/Mi 9–17 Uhr; Liebfrauenplatz 5, ☎ 0 61 31 / 12 26 44.

Haus Burgund, Sonderausstellung: Der Elysée-Vertrag, Ausstellung im Rahmen der Europawoche, Do 9–18 Uhr, Fr 9–13 Uhr, Mo–Mi 9–18 Uhr; Große Bleiche 29, ☎ 0 61 31 / 23 43 17.

Isis- und Mater Magna Heiligtum, Dauerausstellung: Fundstelle eines römischen Heiligtums aus dem 1. bis 4. Jahrhundert n. Chr., Fr/Sa/Mo–Mi 10–18 Uhr; Römerpassage 1, ☎ 0 61 31 / 6 00 74 93.

Kunsthalle Mainz, Sonderausstellung: Julian Charrière, An Invitation to Disappear, Do/Fr 10–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di 10–18 Uhr, Mi 10–21 Uhr; Führungen: So 15 Uhr; Am Zollhafen 3–5, ☎ 0 61 31 / 12 69 36.

Landesmuseum Mainz, Sonderausstellung: Ausgetrunken!, Trinkgefäße von der Steinzeit bis zum Jugendstil, So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Führungen: So 11 Uhr; Walt Disney – Mickey, Donald & Friends, Die Comic-Figuren und ihre Zeichner, Do–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Dauerausstellung: Hohes Mittelalter, Renaissance, Niederländische Malerei, Mainzer Barock, Goethezeit und Biedermeier, Kunst um 1900, Jugendstil, Do–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Große Bleiche 49–51, ☎ 0 61 31 / 2 85 70.

Landtag Rheinland-Pfalz, Sonderausstellung: Sandra Müller und Sandra Schwarzwälder, Fotografie und Malerei, Do/Fr/Mo–Mi 8–17 Uhr; Platz der Mainzer Republik 1, ☎ 0 61 31 / 2 08 24 96.

Martinus-Bibliothek, Sonderausstellung: Monster und Drachen als Bilder des Unheimlichen in Bibeltexten und Bibelillustrationen, Do/Fr/Mo–Mi 9–12.30,13.30–18 Uhr; Grebenstraße 8, ☎ 0 61 31 / 2 66 22.

Museum für Antike Schiffahrt, Dauerausstellung: Römische Schiffahrt, Do–So/Di/Mi 10–18 Uhr; Neutorstraße 2b, ☎ 0 61 31 / 9 12 40.

Naturhistorisches Museum, Dauerausstellung: Gesteine, Mineralien, fossile Tier- und Pflanzenwelt von Rheinland-Pfalz, Do–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–14 Uhr; Reichklarastraße 10, ☎ 0 61 31 / 12 26 46.

Rathaus, Sonderausstellung: unART – Jürgen Oddo Blumberg 1942–2017, Fr 8–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr, Mo–Mi 8–18 Uhr; Jockel-Fuchs-Platz 1, ☎ 0 61 31 / 12 25 22.

Stadthistorisches Museum, Sonderausstellung: Festung Mainz, Residenz Darmstadt und Kurstadt Wiesbaden im Ersten Weltkrieg (1914-1918), Sonderausstellung, Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; Dauerausstellung: Kinderwelten – ein Blick in Mainzer Kinderzimmer in früherer Zeit, Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; Magenza – 1000 Jahre jüdisches Mainz, Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; Mainz von den Anfängen bis zur Gegenwart – eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte, Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; Wirtschafts- und Arbeitsleben in Mainz im 19. und 20 Jahrhundert, Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, Tag der Offenen Tür, Kurzführungen in der Sonderausstellung „Festung Mainz“, So 11–17 Uhr; Zitadelle, Bau D, Eingang am Drususstein , ☎ 0 61 31 / 62 96 37.

SWR-Funkhaus, Sonderausstellung: Rückblende 2017 – Der Deutsche Preis für Politische Fotografie und Karikatur, Do/Fr/Mo–Mi 9–17 Uhr; Am Fort Gonsenheim 134.

Walpodenakademie, Sonderausstellung: Do the Bird, Interdisziplinäre Gruppenausstellung, Mo 18–20 Uhr; Neubrunnerstraße 8.

Messel

Grube Messel, Dauerausstellung: Zeit und Messel Welten, Ausstellung im Besucherzentrum, Do–Mi 10–17 Uhr; Rossdörfer Straße 108, ☎ 0 61 59 / 71 75 90.

Neu-Anspach

Freilichtmuseum Hessenpark, Sonderausstellung: Doppeläugig, Aufstieg und Fall der zweiäugigen Spiegelreflexkamera, Do–Mi 9–18 Uhr; Jakob Nussbaum. Frankfurter Impressionist, Fr–So/Mi 10–17 Uhr; Stöbern in alten Fotos, Der Alltag in Hessen im Fotoarchiv von Walter Löber, Do–Mi 9–18 Uhr; Wanderlust. Zwei Jahrhunderte Naturbegehung im Taunus, Do–Mi 9–18 Uhr; Dauerausstellung: Der Friseurberuf – ein Handwerk des Körpers, Dauerausstellung, Do–Mi 9–18 Uhr; Weitere Veranstaltung: Eröffnung der Gärtnerei aus Rechtenbach, So 11 Uhr; Laubweg 5, ☎ 0 60 81 / 58 81 54

Offenbach

Deutsches Ledermuseum, Sonderausstellung: Leder.Welt.Geschichte – 100 Jahre Deutsches Ledermuseum (1917-2017), Do–So/Di/Mi 10–17 Uhr; Dauerausstellung: Herstellung, Verzierung und Verwendung des Materials Leder, Do–So/Di/Mi 10–17 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher, So 10–18 Uhr; Frankfurter Straße 86, ☎ 8 29 79 80.

Haus der Stadtgeschichte, Sonderausstellung: 48 Burkas – Ein deutsches Sittengemälde, Hagen Bonifer , Fr 10–17 Uhr, Sa/So 11–16 Uhr, Di 10–17 Uhr, Mi 14–19 Uhr; Dauerausstellung: Funde des späteren Offenbacher Territoriums, steinzeitliche Artefakte, bronze- und eisenzeitliche Funde u.a., Fr 10–17 Uhr, Sa/So 11–16 Uhr, Di 10–17 Uhr, Mi 14–19 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, So 11 Uhr; Herrnstraße 61, ☎ 80 65 24 46.

Klingspor Museum, Sonderausstellung: Quantensprung. Naturwissenschaftliches im Künstlerbuch, Do/Fr 10–17 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di 10–17 Uhr, Mi 14–19 Uhr; Führungen: So 14.30 Uhr; Weitere Veranstaltung: Küchenlithographie, Workshop, Anmeldung erforderlich, So 11–15 Uhr; Herrnstraße 80, ☎ 80 65 21 64.

Stadtwerke Offenbach Holding GmbH, Sonderausstellung: Petra Ober, Die Bilder der Buchkünstler VII , Do/Fr/Mo–Mi 9–16 Uhr; Senefelderstraße 162.

Otzberg

Veste Otzberg, Dauerausstellung: Die Zeitstraße, Beginn der Geschichte zur Veste Otzberg ab dem Jahr 766 bis zum herzoglichen Forstamt mit Fürster Stendal um 1900, Sa–Mo 11–18 Uhr; Burgweg 28, ☎ 0 61 62 / 7 11 14.

Rüsselsheim

Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim, Sonderausstellung: Die reine Leidenschaft, Amateurfotografien von Peter Dammann, Eugen Gerbert, Axel Herrmann und Vasilii Lefter , Do 10–21 Uhr, Fr–So/Mi 10–18 Uhr; Führungen: Do/So 15 Uhr; Weitere Veranstaltung: Kunstabend, Führung mit einem Glas Wein und Käsehäppchen, Do 19 Uhr, Anmeldung: erforderlich, ; Zeigt her Eure Dias, wechselnde Dia-Vorführungen inkl. Gang durch die Ausstellung, einem Glas Wein oder Softgetränk und Käsehäppchen, Mi 19 Uhr; Ludwig-Dörfler-Allee 9, ☎ 0 61 42 / 83 59 07.

Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim, Sonderausstellung: Plakate für die Meinungsfreiheit – Die besten Wettbewerbsentwürfe, Sonderausstellung, Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes, Di/Mi 9–13,14–17 Uhr; Dauerausstellung: Ortszeit. Rüsselsheim seit dem Mittelalter, neue Abteilung zum Thema: Mittelalter und Frühe Neuzeit , Do 10–17 Uhr, Fr 9–13,14–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr, Di/Mi 9–13,14–17 Uhr; Stadt und Industrie – vom Beginn der Industrialisierung bis zum Ende des 2. Weltkriegs, Do 10–17 Uhr, Fr 9–13,14–17 Uhr, Sa/So 10–17 Uhr, Di/Mi 9–13,14–17 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, Vorsicht Fund! – Archäologie in Aktion, So 11–17 Uhr; Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, ☎ 0 61 42 / 83 29 50.

Schotten

Vulkaneum, Dauerausstellung: Vulkanismus, Erlebnisausstellung mit 12 Stationen, Do/Fr 9–18 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr, Mo–Mi 9–18 Uhr; Am Vulkaneum 1, ☎ 0 60 44 / 66 51.

Wiesbaden

Frauen Museum Wiesbaden, Sonderausstellung: Jutta Obenhuber und Caroline Krause, Geometriesegmente – Landschaftsfragmente, Do 10–17 Uhr, Sa/So 12–17 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Dauerausstellung: Von Göttinnen und Weisheiten, Einblicke in die Sammlung frauen museum wiesbaden, Do 10–17 Uhr, Sa/So 12–17 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Wörthstraße 5, ☎ 06 11 / 3 08 17 63.

Kunsthaus, Sonderausstellung: Die Besucher, Fr–So 11–18 Uhr, Di/Mi 11–17 Uhr; Schulberg 10, ☎ 06 11 / 31 90 01.

Künstlerverein Walkmühle, Sonderausstellung: Skulpturenklasse der Mainzer Akademie, Mi 17–20 Uhr; Walkmühle 1, ☎ 06 11 / 52 47 83.

Museum Castellum, Dauerausstellung: 2000-jährige Geschichte Kastels, So 10.30–12.30 Uhr; Am Rheinufer , ☎ 0 61 34 / 6 52 72.

Museum Römischer Ehrenbogen, Dauerausstellung: Teile des noch erhaltenen Germanicus-Ehrenbogens, So 10.30–12.30 Uhr; Große Kirchenstraße 5–13, ☎ 0 61 34 / 37 63.

Museum Wiesbaden, Sonderausstellung: Gerhard Richter, Frühe Bilder, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Führungen: Do/So 15 Uhr, Di 18, 19 Uhr; Orchideen, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Pilze, Nahrung, Gift und Mythen , Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Von Beckmann bis Jawlensky, Die Sammlung Frank Brabant, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Führungen: Do/Sa 15 Uhr; Dauerausstellung: Ästhetik der Natur, Dauerausstellung der Naturhistorischen Sammlungen, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Führungen: Einblicke in die Ausstellungen der Natur, Do/So 15 Uhr; Die Kunstsammlungen, Do 10–20 Uhr, Fr–So 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr, Mi 10–17 Uhr; Weitere Veranstaltung: Internationaler Museumstag, So 10–17 Uhr; Zeichenkurs in der Natur, Anmeldung erforderlich, Di 17.45–20 Uhr, Anmeldung: ☎ 06 11 / 9 40 67 34, ; Friedrich-Ebert-Allee 2, ☎ 06 11 / 3 35 22 50.

Nassauischer Kunstverein, Sonderausstellung: Gerrit Frohne-Brinkmann, Follow Fluxus 2017, Do/Fr 14–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Di 14–20 Uhr, Mi 14–18 Uhr; Wilhelmstraße 15, ☎ 06 11 / 30 11 36.